

KENNST DU DEINE DEMOKRATIE?

Ein Quiz zur Demokratie in Südtirol (zutreffendes ankreuzen)



- 1) Welches ist das gesetzgebende Organ in Südtirol?
 - a) die Landesregierung
 - b) der Landtag
 - c) der Landeshauptmann

- 2) Wie viele Wahlberechtigte hat Südtirol (Stand Sept. 2008)?
 - a) 387.796
 - b) 619.505
 - c) 156.444

- 3) Auf welchen Säulen steht eine vollständige Demokratie?
 - a) Auf der Direkten Demokratie
 - b) auf der Repräsentativen Demokratie
 - c) auf der Repräsentativen und Direkten Demokratie

- 4) Seit wann gibt es in Südtirol die Möglichkeit der gesetzeseinführenden Volksabstimmung auf Landesebene?
 - a) 1989
 - b) 1809
 - c) 2005

- 5) Wann wird in Südtirol die erste landesweite Volksabstimmung abgehalten?
 - a) Am Ende dieser Legislatur
 - b) Innerhalb 2009
 - c) 6 Monate nach den nächsten Wahlen

- 6) Welches ist die derzeit nötige Mindestbeteiligung bei Volksabstimmungen?
 - a) 50 % der Gesamtbevölkerung
 - b) 40 % der Wahlberechtigten
 - c) 50 % der Männer

- 7) Welche Auswirkungen hat die Herabsetzung des Quorums (Mindestbeteiligung)?
 - a) Die Wahl kann durch Aufruf zur Nicht-Beteiligung boykottiert werden
 - b) Die sachbezogene Diskussion der Themen wird angeregt
 - c) Alle Wahlberechtigten müssen wählen gehen



8) Was heißt eigentlich „Direkte Demokratie“?

- a) Direktwahl des Landeshauptmannes
- b) direkte Telefonkontakte zu den Landesräten
- c) direktes politisches Mitbestimmungsrecht des Volkes



9) Aufgabe der Direkten Demokratie ist es:

- a) Parteien und Politiker abzuschaffen
- b) Das Volk über jene Fragen entscheiden zu lassen, wo es dies als notwendig ansieht
- c) Politikern mehr Entscheidungsfreiheit zu geben

10) Wie viele Gesetzesvorschläge kommen zur ersten landesweiten Volksabstimmung 2009?

- a) Einer
- b) Zehn
- c) Fünf

11) Wer ist die Initiative für mehr Demokratie?

- a) Ein partei-unabhängiger Verein, der sich allgemein für mehr Demokratie und für den Ausbau der Mitentscheidungsrechte aller Bürger einsetzt
- b) Eine neue Partei unabhängiger Wähler
- c) Ein Konsortium mehrerer Parteien, das sich für den Dialog zwischen Politik und Wählern einsetzt

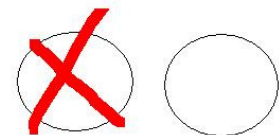
12) Welche Verbesserungen bringt der Gesetzesvorschlag der Initiative für mehr Demokratie?

- a) Senkung des Quorums, Senkung mehrerer Hürden und Ausbau der Mitentscheidungsrechte für die Bürger
- b) Erhöhung des Quorums und Erhöhung der Spesenrückvergütungen für die Wähler
- c) Übernahme der allgemeinen Gesetzgebungsgewalt

13) An welchen Orten findet die Volksabstimmung statt?

- a) in den Gasthäusern
- b) in allen üblichen Wahllokalen
- c) in den Vereinshäusern

Volksabstimmung



14) Welches Land hat die längste Erfahrung in Direkter Demokratie?

- a) Österreich
- b) Bayern
- c) Schweiz



INITIATIVE FÜR MEHR DEMOKRATIE
INIZIATIVA PER PIU' DEMOCRAZIA
SCOMENCIADIA POR PLU' DEMOCRAZIA

Initiative für mehr Demokratie
Silbergasse 15 – 39100 Bozen
tel. 0471 324987 www.dirdemdi.org